

Wiesbadener Tagblatt.

No. 68. Montag den 22. März 1858.

Gefunden
ein Schlüssel.

Wiesbaden, den 20. März 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 29. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden die nachfolgenden beiden Domainal-Grundstücke in der Gemarkung Wiesbaden der Acker No. 9930 des Stockbuchs im Gehalte von 90° 49' auf dem Schiersteinerberg zwischen Heinrich Hausmann und Heinrich Daniel Herz; die Wiese No. 6589 des Stockbuchs im Gehalte von 40° 54' im Aufamme zwischen Johann Philipp Dörr und dem Wege, und zwar die erstere Parzelle bis Ende 1873 und die letztere bis Ende 1858 bei der unterzeichneten Stelle öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 19. März 1858.
1625

Herzogliche Receptur.

Vonder v. c.

Bekanntmachung.

Nachdem der bisherige Gemeindevorsteher Herr Louis Nicol, von der ersten Wahlabtheilung gewählt, aus dem Gemeinderathe ausgetreten und zur Ergänzung des Gemeinderathes deshalb eine Ersatzwahl nothwendig geworden ist, so ist Termin zur Vornahme dieser Ersatzwahl auf

Freitag den 26. März l. J. Vormittags 9 Uhr bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der ersten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhause zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl zu erscheinen, und werden alle diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur ersten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger, pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, deren Steuerquote (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammen gerechnet) in simplio 13 fl. 2 fr. 1 hl. und mehr beträgt.

Das Verzeichniß sämmtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 17. März 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 22. März Vormittags 10 Uhr läßt Wilh. Schott dahier in seiner Behausung, Schwalbacherstraße No. 17, verschiedene Mobiliar-Gegenstände, worunter namentlich Schränke, Kommoden, Tische, Stühle und ein neuer Theetisch, Küchengeräthe u., sowie eine Partie altes Eisen wegen Wohnortsveränderung versteigern.

Wiesbaden, den 22. März 1858.
1438

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau Reinhard Wolff jun. Wittwe dahier allerlei Mobilien, in verschiedenen Haus- und Küchengeräthen und in Bettwerk bestehend, im Nebenstoc Marktstraße No. 42 dahier wegen Wohnungsveränderung gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 11. März 1858.
1439

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse der dahier verstorbenen Frau Wilhelm Ritter Wittwe aus Petersburg gehörigen Mobilien, in schönen und gut erhaltenen Hausmöbeln aller Art und in sonstigen Geräthen bestehend, in dem Hause des Herrn Revisionsrath Rubio am Mühlwege hierselbst zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 5. März 1858.
1259

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegtem Nachgebote wird Donnerstag den 8. April l. J. Nachmittags 3 Uhr der Einband der Landeskaleender und das Aufziehen der Wandkaleender nochmals öffentlich an den Wenigstnehmenden auf dem Bureau der Hospitalverwaltung vergeben, wozu die Steiglustigen eingeladen werden.

Wiesbaden, den 19. März 1858.

Herzogliche Hospital-Commission.
Dr. Haas.

Höhere Bürgerschule.

Die öffentliche Prüfung findet statt:

Freitag den 26. d. Vormittags von 8 — 11 und Nachmittags von 2½ — 5½ Uhr.

Samstag den 27. d. Vormittags von 8 — 11 Uhr;

die Schulfeierlichkeit

Samstag den 27. d. Nachmittags von 3 — 6 Uhr

im Saale des Cölnischen Hofes, wozu die Eltern der Schüler und die Freunde der Anstalt höflichst eingeladen werden.

Die Anmeldungen für das am 20. April beginnende neue Schuljahr können von heute an bei Unterzeichnetem, Schwalbacherstraße No. 13, geschehen.

Die Aufnahmeprüfung findet den 19. April Morgens 7 Uhr im Locale der Anstalt statt.

Polack, Rector.

Wegen Wohnortsveränderung stehen billig zu verkaufen: 1 Kanape, 1 Waschtisch, 1 große Schlaguhr mit Nußbaum-Kasten, welche sich sehr eignet zu einer Hausflur-Uhr (nicht Fabrikarbeit), 1 nußbaumne Bettlade und 2 halbrunde Tische. Näheres in der Exped. d. Bl. 1626

N o t i z e n.

Heute Montag den 22. März,

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Holzversteigerung im Mauroder Gemeindewald Distrikt Kellerskopf und Baurwald. (S. Tagblatt No. 67.)
- 2) Holzversteigerung im Rauenhahler Gemeindewald Distrikt Spizenrück. (S. Tagblatt No. 67.)
- 3) Holzversteigerung im Ehrenbacher Gemeindewald Distrikt Rödel. (S. Tagblatt No. 65.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung abgängiger Brägsstöcke, in der Herzogl. Münze. (S. Tagblatt No. 50.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung eines Acker, den Erben des David Thomas Rülker gehörig, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 67.)

August Roth,

untere Webergasse No. 49,

empfehle für bevorstehende Saison sein auf das sorgfältigste und vollständigste assortirtes Lager weißer Stickereien, als:

Kragen, Ärmel, Taschentücher, Streifen, Einsätze, Unterröcke, Negligéehauben &c.,
ferner glatter und fac. **Tülls, Ärmelstoffen, Jaconets, Molls, Nansocq, Cambric, Piqué's** &c.,

glatter weiß leinener und Reinen-Battisttaschentücher, **Spitzen** &c.,

seidener **Fichus, Echarpes, Foulards**,
schwarzer und farbiger seidener **Herrubinden**,
und **Cravattes** &c.,

fac. und glatter **Sammet**, glatter **Taffet** und **Atlas-Bänder**, sowie **Befestigungsgegenstände**
aller Art &c.

1470

Ich mache hiermit dem verehrten Publikum bekannt, daß ich die Flecken aus Herrn- und Damenkleidern puke, ihnen wieder frische Farbe gebe und sie herstelle wie decardirt; auch litte ich Glas und Porzellan.

1627 Wittwe **Neder**, wohnhaft Saalgasse No. 13.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt
Banggasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse.

1628

In Geschenken für Confirmanden

empfiehlt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

ihre complete Lager von
protestantischen und katholischen
Beicht-, Communion- u. Gebetbücher.



Rhein-Dampfschiffahrt **Cölner und Düsseldorfer Gesellschaft.**

Vom **20. März** fahren die Schiffe **täglich** von **Biebrich**
nach **Cöln** Morgens um **6 $\frac{1}{4}$ Uhr**, **9 $\frac{1}{4}$ Uhr** und **11 $\frac{1}{4}$ Uhr**,
„ **Coblenz** Nachmittags um **4 $\frac{1}{4}$ Uhr**.

Omnibus von **Wiesbaden** nach **Biebrich**: um **8 $\frac{1}{2}$ Uhr** Morgens.
Nähere Auskunft und Billete
in Wiesbaden Langgasse No. 12. in Biebrich
201 bei dem Agenten **Georg Brenner.**

1857r Bodenheimer

per Schoppen 15 fr.
1596 im Café restaurant von **C. Christmann.**

Von heute an vorzüglicher **Apfelwein** bei
1598 **Joh. Weidmann**, in den drei Kronen.

Kalbfleisch per Pfund 8 fr.

ist zu haben bei Metzger **Joh. Weidmann**,
1597 **Michelsberg No. 20.**

Die

Ph. H. Hofmann'sche

Kunstfärberei und Wascherei,

jetzt **Michelsberg No. 4,**

empfiehlt sich zu bevorstehendem Frühjahr im **Färben und Waschen**
aller **Seiden- und Wollstoffe**
unter bekannter Güte und bei schneller Beförderung. 1629

Das **Waschen und Fäconiren der Stroh Hüte** hat seinen Anfang
genommen.

1630 **Johanna Dieringer**, Ellenbogengasse No. 10.

Museum.

Nächsten Mittwoch den 24. d. Abends 6 Uhr dritter Vortrag des Herrn **Dr. Rossel** über das römische Wiesbaden, insbesondere das **Kastell** auf dem Heidenberg und die in demselben kürzlich aufgefundenene **Militär-Urkunde Kaiser Trajans**.

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

421

Der Vorstand
des historischen Vereins für Nassau.

Heute Abend

577

Geselliger Verein.

Heute Montag den 22. März

findet die

zweite Musikalische Soirée

im grünen Saale des Gasthofes zum Adler

statt.

No. 1. Quartett von Haydn. (D-moll.)

No. 2. Quartett von Mozart (G-moll) für Clavier, Violin, Viola und Cello.

No. 3. Trio von Beethoven (B-dur) für Clavier, Violin und Cello.

(Die Clavierpartien hat Fräulein **J. Rummel** die Gefälligkeit gehabt zu übernehmen.)

Billete zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** und in der Musikalienhandlung von **E. Wagner** zu haben.

Anfang 7 Uhr.

1335

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseaal.

Soeben ist in

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung

wieder eingetroffen:

Passions-, Oster- und Buß-Predigten,

für wohlthätige Zwecke herausgeben

von **Prälat Kapff,**

Stiftsprediger in Stuttgart.

Vierte Auflage. Eleg. carton. 36 Kreuzer.

352

Neue Häringe, auch marinirt,

7925

bei **J. Ph. Reinemer, Weststraße No. 42,**

Liebes Gläschen!

Ich gratulire zu Deinem 19ten Geburtstag.

1631

Dein Dich liebender Freund.

10⁰/₀

Tapeten,

10⁰/₀

Wachstuch & Rouleaux,

Sonnenberger Thor No. 1.

1632

Wm. Block.

Eine große Partie

ausgesetzte fac. Hut- und Schleifenbänder

empfehle um schnell damit zu räumen unterm Einkaufspreis.

1556

Ph. Pet. Schupp, Langgasse.

**Strohhüte,
Hutbänder,
Negligé-Hauben**

und alle in das Putzgeschäft einschlagende Artikel empfehle zu den billigsten Preisen zur gefälligen Abnahme.

1633

Emma Galladee.

4 Aktien des Neuen Sparvereins **Tit. A.** können sofort abgegeben werden. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

1634

Steingasse No. 27 ist ein neues nussbaumenes **Kommod** mit vier Schubladen zu verkaufen.

1635

Römerberg No. 18 sind schöne **Steckwiebeln** zu haben.

1636

L'on désire trouver un Associé qui puisse verser de 2 ou 3000 Francs pour une nouvelle affaire qui donne 50 du Cent de bénéfices. S'adresser à l'expédition de cette feuille.

1637

Stellen - Gesuche.

Ein gefeshtes, im Hauswesen erfahrendes Mädchen, wird auf Ostern gegen guten Lohn gesucht; gute Zeugnisse sind bedingt. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

1638

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, wird auf 1. April gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

1604

Auf den 1. April wird ein Hausmädchen, das waschen, sowie etwas nähen und bügeln kann, gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped.

1549

Ein Metzgerlehrling wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

1574

Auf den 1. April wird ein braves Monatmädchen gesucht Louisenstraße No. 25 im oberen Stock.

1608

Ein braves Mädchen vom Lande kann bis 1. April in Dienst treten. Näheres in der Exped. d. Bl.

1640

Eine Hypothek von **220 fl.** zu 5% und doppelt versichert ist zu cediren.

1644

Näheres in der Exped. d. Bl.

2000 fl. sind auszuleihen bei

Ph. Lang in Schierstein.

1645

Vergangenen Samstag den 20. März ist ein **Kanarienvogel** entflohen. Derselbe hatte auf dem Schwanz einen blauen Kranz. Wer denselben Goldgasse No. 19 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 1641

Eine Dame mit Gesellschafterin sucht für den kommenden Monat Mai eine möblirte Wohnung von drei Zimmern, wo möglich Parterre, entweder in den Kuranlagen oder an der Sonnenberger Chaussee. Gefällige Offerten nebst Angabe des Miethpreises nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 1639

Man wünscht in Wiesbaden zu miethen von Mai bis November drei möblirte **Zimmer** mit 4 Betten, 3 Kinderbetten und einem Salon im ersten oder zweiten Stock ohne Bedienung. Reflectirende wollen sich mit Angabe des Preises und der Lage unter Lit. II. mit Franco-Briefen an Herrn Stenfert Krøese, Buchhändler in Arnheim (Holland) wenden. 1642

Auf den 1. October wird ein **Logis** von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 1615

 **Ein elegant möblirter Salon** 
mit mehreren Zimmern ist vom 1. April an zu vermiethen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von 1643

Wm. Block, Sonnenbergerthor No. 1.
Auf der Sommersite können zwei Zimmer, auf Verlangen auch eine Kammer, abgegeben werden.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1588

Geborne, Proclamirte, Getaute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboreu. Am 11. Februar, dem h. B. u. Tapezierer Moriz Strauß eine Tochter, N. Auguste. — Am 12. Februar, dem h. B. u. Metzgermeister Johann Ludwig Schenermann eine Tochter, N. Christiane Emilie Wilhelmine. — Am 20. Februar, dem Herzogl. Kanzlisten Friedrich Wilhelm Hubert Heerlein ein Sohn, N. Heinrich Philipp Georg, und eine Tochter, N. Margarethe Eleonore Mathilde. — Am 24. Februar, dem Bedienten Philipp Emanuel Brob. B. zu Wassenbach, eine Tochter, N. Marie Katharine Elisabeth Friederike. — Am 25. Februar, dem h. B. u. Hautboisten Heinrich Wilhelm Frensch eine Tochter, Anna Marie Elisabeth. — Am 27. Februar, dem h. B. u. Metzgermeister Ludwig Diez eine Tochter, N. Sophie Elisabeth. — Am 1. März, dem h. B. u. Lüncher Philipp Friedrich Heim eine Tochter, N. Katharine Johanne. — Am 2. März, dem h. B. u. Tagelöhner Friedrich Reinhard Wirt ein Sohn, N. Konrad Wilhelm Heinrich. — Am 6. März, dem h. B. u. Küfermeister Peter Welcher ein Sohn, N. Karl Anton.

Proclamirt. Der h. B. u. Strumpfwerbermeister Johann Wilhelm Adolf Karl Feir, ehl. led. Sohn des h. B. u. Hofstrumpfwerkers Philipp Heinrich Feir, und Margarethe Hofmann, ehl. led. hintl. Tochter des h. B. u. Schönfärbermeisters Heinrich Hofmann. — Der h. B. u. Badewirth Heinrich Jacob Dreßler, ehl. led. hintl. Sohn des Landmanns Johann Heinrich Dreßler zu Erbenheim, und Anna Marie Wendel zu Mörsstadt bei Worms, ehl. led. hintl. Tochter des Landmanns Peter Wendel daselbst. — Der h. B. u. Schneidermeister Wilhelm Franz Schiebeler, ehl. led. hintl. Sohn des h. B. u. Schneidermeisters Johann Heinrich Schiebeler, und Anna Marie Müller zu Waldwimmersbach im Großherzogthum Baden, ehl. led. hintl. Tochter des das. B. u. Leinewebermeisters Johann Philipp Müller. — Der h. B. u. Tagelöhner Heinrich Adam Hoffinger, ehl. led. Sohn des h. B. u. Schuhmachermeisters Heinrich Ernst Hoffinger, und Marie Anna Keller von

Schneidhain, Amts Königsstein, ehl. led. hintl. Tochter des Maurers Adam Keller daselbst.
 — Der Accessist bei Herzogl. Finanz-Collegium Dr. Karl Ludwig Theodor Neubauer
 dahier, ehl. led. hintl. Sohn des Kaufmanns Friedrich Siegfried Neubauer zu Luchow
 in Hannover, und Wilhelmine Karoline Kiffel dahier, ehl. led. hintl. Tochter des Herzogl.
 Kreisamtmanns Friedrich Kiffel zu Nassau.

Copulirt. Der h. B. u. Eisenwaaren-Fabrikant Johann Ludwig Wilhelm
 Geismar, und Karoline Amalie Antoinette Blum von hier. — Der h. B. u. Tagelöhner
 Johann Anton Philipp Kiffel, und Henriette Katharine Karoline Staat von Sonnenberg.
 — Der verw. h. B. u. Musikus Johann Rudina, und Theresia Heilmann von Heidelberg.
 — Der h. B. u. Groublers zu Homburg Johann Peter Kohl, und Katharine Christiane
 Amalie Boineillt von hier.

Gestorben. Am 13. März, Katharine Wagner Wittwe von Sonnenberg, alt 77 J.
 — Am 18. März, Katharine Elisabeth, geb. Habel, des h. B. u. Schirmverwalters
 Georg Martin Weis Ehefrau, alt 71 J. 5 M. 6 T. — Am 18. März, Ira, geb. von
 Plessen, des Kaufmanns Johann Krüger zu London hintl. Wittwe, alt 57 J. 5 M. 9 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Schöll 22, A. Schmidt 24 fr.
 — 3 Pfd. bei F. Kimmel 14 fr., May u. H. Müller 15 fr.

Schwarzbrod. Bei Aker, Boshung, Buefart, Dietrich, Fausel, Finger, Flohr, Freins-
 heim, Hahn, Gläbner, Hetterich, Heuß, Hildebrand, Jung, Junior, B. Kimmel, Koch,
 Linnenlohl, F. Machenheimer, Marr, Matern, A. Müller, Petri, Ramsdott, Reinemer,
 Reinhard, Ritter, Sauereffig, Schellenberg, Schimer, A. u. F. Schmitt, Schöll,
 Schramm, Schweisgut, Stritter, Wagemann, Westenberger u. Wolff 11 fr., Baumann,
 Herrheimer, Hippacher, F. Kimmel, A. Machenheimer, H. Müller u. Sengel 10 fr.,
 May 12 fr.

Kornbrod. Bei Heuß u. Wagemann 10, May 11 fr.

Weißbrod. a) Wasserbrod für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 4, bei 3 Bäcker 4 1/2, bei 6
 Bäcker 5, bei Berger, Dietrich, Junior, A. Müller u. Sauereffig 6 Loth.
 b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 3, bei 3 Bäcker 3 1/2, bei 5
 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4 1/2, bei Berger, Dietrich, Junior, A. und H.
 Müller u. Sauereffig 5 Loth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Herrheimer u. Seyberth 12 fl.,
 Wagemann u. Werner 12 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 13 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 11 fl. 44 fr. — Bei Herrheimer u. Seyberth 11 fl.,
 Wagemann u. Werner 11 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 12 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 10 fl. 40 fr. — Bei Bach, Herrheimer und Wagemann
 10 fl., Werner 10 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 11 fl.

Roggenmehl. Allg. Preis: 9 fl. — Bei Wagemann 7 fl. 30 fr., Herrheimer, Werner
 8 fl. 30 fr., Bach 9 fl. 30 fr., Vogler, Hahn 10 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Gdingshausen 15 fr.

Kuhfleisch. Bei J. u. M. Bär, H. Käsebier u. Meyer 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 10 fr. — Bei Meyer, Weidmann 8, Bücher, Gdingshausen,
 Hees, Schnaas u. Seebold 9, Baum 11 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 15 fr. — Bei Baum, Bücher, Gdingshausen, Haßler,
 Meyer, Chr. Ries, Schenckmann, Seewald, Seiler, Thon u. Weidmann 16 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Blumenschein, Freng, Meyer,
 Renfer u. Seebold 24 fr., F. Kimmel 28 fr.

Epischpied. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Gdingshausen 20 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Freng, D. Kimmel, Meyer und
 Sauer 30, F. Kimmel 28 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr. — Bei Renfer 20, Freng 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Baum, Blumenschein, Diener, A.
 Käsebier, D. u. F. Kimmel, Schlidt u. Thon 14, Cron u. Renfer 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei C. u. G. Bücher 12, F. Müller 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 68) 22. März 1858.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Albrecht , Das Hohelied. eleg. geb.	1 fl.
Battig , Skizzen aus der Schulwelt	1 fl. 30 fr.
Cant , Gesundheits-Grammatik.	36 fr.
Ernst , Aus der Beamtenwelt.	3 fl. 36 fr.
Gottschalk , Die Feldzüge Friedrich des Großen im sieben-jährigen Kriege. 2te Aufl.	3 fl. 36 fr.
Hackländer , Der neue Don Quixote. 2te Bief.	24 fr.
Henkel , Militärischer Nachlaß. 2 Bde. 2te Aufl.	7 fl. 12 fr.
Jörg , Geschichte des Protestantismus. 2 Bde.	6 fl.
Karner , Ueber Stahlquellen.	1 fl. 12 fr.
Mundt , Paris und Louis Napoleon. 2 Bde.	5 fl. 24 fr.
Plate , Sammlung deutscher Lust- und Schauspiele zum Uebersetzen in das Englische bearbeitet. 4tes Bdehn. Pöpf und Schwert, historisches Lustspiel in 5 Aufzügen.	27 fr.
Raab's Specialkarte der Eisenbahnen Mittel Europas. 3te Aufl.	2 fl. 30 fr.
Rottenhöfer , Illustriertes Kochbuch. (Vollständig in 10—12 Hefen.) 1tes Hest.	36 fr.
Schauenburg , Cyclus organisch verbundener Lehrbücher sammtl. medicinischen Wissenschaften. 2ter Vb. 1tes Hest.	24 fr.
Schenkel , Die christliche Dogmatik vom Standpunkte des Gewissens aus dargestellt. 1ter Vb.	4 fl. 40 fr.
Schmidt , Die Handelswissenschaft.	2 fl. 42 fr.
Schreiber , Aerztliche Zimmer-Gymnastik. 4te Aufl.	1 fl. 48 fr.
Simon , Auswahl deutscher Bühnenstücke zum Uebersetzen in das Französische bearbeitet. 1tes Bdehn. Doctor Wespe, Lustspiel in 5 Aufzügen.	27 fr.
Skizze , biographische, des Grafen Radetzky nach den eigenen Dictaten und der Correspondenz des Feldmarschalls, von einem österreichischen Veteranen.	4 fl.
Ischoffe , Die Schweiz in ihren klassischen Stellen und Hauptorten. Mit 72 Originalansichten. 2te Aufl.	8 fl.

Es wird Weißzeug zu nähen gesucht. Näheres in der Exped.



Meinen Freunden und Gönnern bringe ich meine **eigne**
Hutfabrikation zu billigen Preisen in empfehlende
 Erinnerung: Seidenhüte von 2 fl. 20 kr. bis zu den
 feinsten mit **Lyoner** Seide auf den Hüten zu 7 fl. **Filzhüte** in jeder
 Farbe von 2 fl. 30 kr. an bis Prima Qualität, leicht, zu 5 fl. Das Waschen
 und Färben derselben, sowie alle Reparaturen an Seidenhüten werden schnell
 besorgt.

Ferner bringe ich die von mir seit langer Reihe von Jahren betriebene
Strohputwascherei und das **Umändern** nach der neuesten Pariser
 Mode in Erinnerung, welches durch meine neue Einrichtung sehr schnell ge-
 macht werden kann.

Wiesbaden, im März 1858.
 1511

J. Weigle, Hutfabrikant,
 Langgasse No. 28.

Lazarus Fürth,

neue Colonnade No. 17 u. 18,

bringt sein wohl assortirtes Lager in broschirten, gestreiften, glatten, ge-
 stickten und abgepaßten Vorhangstoffen, $\frac{1}{4}$ und 2 Ellen breiten Möbel-
 Kattun, Sopha- und Bett-Vorlagen, Möbeldamast, Tisch- und Pique-
 Decken, sowie Rouleaurzeug, Bettzivilche und Barchent zu billigsten
 Preisen in geneigte Erinnerung.

Saar-Kohlen.

Von heute an wieder stets vorrätig

Stückkohlen und beste Grubenkohlen.

Fuhrlohn 3 fr. per Centner franco Wiesbaden bei Aufträgen über
 5 Centner und beziehungsweise nicht unter 2 Malter.

Biebrich,

bei **Georg Blees**.

Durch den Unterzeichneten sind größere und kleinere Landhäuser, Wohn-
 häuser in angenehmen Straßen und frequenten Geschäftshäuser unter gün-
 stigen Bedingungen zu verkaufen. Auch sind durch denselben Wohnungen,
 einzelne Zimmer u. zu vermietten, Capitalien gegen genügende Sicherheit
 zu verleihen und werden Stellen für Dienstepersonal aller Branchen nach-
 gewiesen.

1619

Gustav Deucker, Commissionär, Geisbergweg No. 21.

Vorläufige Anzeige.

Vom 1. April an befindet sich mein Laden und Wohnung in meinem Hause
 untere Webergasse No. 43 neben Herrn A. Klotter.

1418

Ph. Köllsch, Goldarbeiter.

Eine große Partie ausgesetzte **Modébänder** zu 4, 6, 8, 10, 12 und
 14 fr. empfiehlt

1450

B. Rubin in Mainz.

Schusterstraße C. 25. neu

Das Waschen und Faconiren der Strohhüte hat bereits begonnen.

1620

H. Drey, Webergasse No. 40.

Tuch- und Modehandlung von **Ph. Thielmann** in Mainz, Stadthausstraße.

Zur bevorstehenden Saison ist mein Lager mit den neuesten und geschmackvollsten

Damenstoffen in allen Farben;

besgleichen das **Tuchlager** in allen seinen Zweigen vollständig assortirt. Auch sind bereits die ersten Sendungen von

Frühjahrs - Mäntel und Mantillen

angekommen, und halte ich mich dem Wohlwollen meiner auswärtigen verehrten Kunden empfohlen. 1621

Nur Messe in Mainz.

Veranlaßt durch das Vertrauen, dessen sich mein Etablissement auch von hiesigem Publikum zu erfreuen hatte, wofür ich bestens meinen Dank abstatte, zeige ich auch gleichzeitig an, daß die in den ersten Tagen so schnell vergriffenen und jetzt so sehr beliebten **Lord-Raglans, Orloffs** und **Pelissiers** in großer Auswahl wieder eingetroffen sind. Das Lager ist überhaupt durch bedeutende Nachsendungen wieder auf das Allerreichhaltigste sortirt, und bitte ich daher um geneigten Zuspruch. Bestens empfiehlt sich

S. Wormser, Marchand-Tailleur,
Verkaufslocal im Schützenhof.

Der Verkauf währt noch bis Mittwoch den 24. d. 1622

Möbelwagen.

Zum Transport von Möbeln beim Ausziehen, sowie nach auswärtigen Plätzen empfehle mich unter Garantieleistung ergebenst.

1464

Anton Dochnahl, Burgstraße No. 12.

Zu verkaufen

ein neues **Nachttischchen** von Nußbaumholz und ein noch wenig gebrauchter **Küchenschrank** mit Glasaufsatz. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1623

Meinen verehrten auswärtigen Kunden zeige ich hiermit an, daß ich meine Pariser Nouveautés in allen Arten Kleiderstoffen, sowie eine große Auswahl der neuesten fertigen Mantillen empfangen habe.

Georg Hofmann Sohn in Mainz,

1476

Neue Domläden Lit. B. No. 14.

Lausenplatz No. 6 sind 3—4 Karrn **Dung** abzugeben.

1593

Maschinen: Mägen

per Stück 3 fr. Mehlgasse No. 6.

1624

In den schönsten Lagen habe ich mehrere kleinere und größere **Landhäuser**, auch einige **Bauplätze**, sowie **Häuser** in der Stadt an **Handen** zu verkaufen.

Heinrich Barth, Commissionär,

1554

Saalgasse vis-à-vis dem Römerbad.

Mit dem Beginn der Saatzeit halte ich mein **Samengeschäft**, bestehend in allen Gemüse-, Feld- und Blumenamen in bester Qualität empfohlen. Preisecourant gratis.

1586

Conr. Mollath Wittwe, am Uhrthurm.

Geschäfts-Empfehlung.

Bei herannahendem Frühjahr bringe ich einem hochgeehrten Publikum meine **Kunst- und Schönfärberei** in empfehlende Erinnerung.

A. Vaupel,

1538

untere Friedrichstraße No. 33.

Roßhaare, Seegras, Kuhhaare und **geschlumpfte Schafwolle** für Decken empfiehlt zu den billigsten Preisen

963

E. Guthmann, Federhändler,
Markt No. 10.

Ich mache den verehrten Damen die Anzeige, daß das **Faconiren** und **Waschen** der **Stroh Hüte** seinen Anfang genommen hat.

1453

Louise Mollier,
Eck der Mühl- und Gäßnergasse.

Gerste, Korn, Weizen und **Malz** wird geschrotet und **Gewürze** gemahlen in der **Mühle** im **Nerothal**.

Geschrotene Frucht ist bekanntlich auch ein nahrhaftes Futter für Pferde und wird bei dem hohen Haferpreis seit neuerer Zeit häufig dafür verwendet.

NB. In der Mühle befindet sich **kein** Beutelfasten.

767

Zwei gut erhaltene Billards sind zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. d. Bl.

1473

Alle Sorten gut und dauerhaft gearbeitete **Schuhe** und **Stiefel** in Leder wie in Lasting, besonders für Konfirmanden, empfiehlt zu den billigsten Preisen

1599

F. Weismüller, Hochstätte No. 12.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Gliderereien werden nicht angenommen, bei

583

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.